

Das Leise

FlugBlatt Nr. 72, März 2010**An die geschätzten Mitglieder
an weitere interessierte Personen und Verbände***Sehr geehrte Damen und Herren*

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Treue und Unterstützung im letzten Jahr! Wir brauchen Ihre Hilfe auch in diesem Jahr, wenn wir der wachsenden Flughafen-Lobby wirkungsvoll entgegentreten wollen. Es gibt wichtige Aktionsfelder. Lesen Sie dazu die weiteren Mitteilungen. Wir werden uns weiterhin beharrlich für den Schutz vor Fluglärm und die langfristige Erhaltung der Wohn- und Lebensqualität einsetzen und danken Ihnen für Ihre weitere Unterstützung.

Neuer Flughafenkredit zugunsten Business-Aviation in Bern-Belp?

Am 20. Januar 2010 hat sich der Grosse Rat des Kantons Bern mit 99 Ja zu 40 Nein (bei 12 Enthaltungen) erneut für einen Flughafenkredit von 5,7 Millionen Franken ausgesprochen (vgl. dazu FlugBlatt Nr. 71). Im Vorfeld unterbreitete die VgF den Grossrätinnen und Grossräten ihre Gründe für ein Nein zum Kredit. Die Mehrheit der Mitglieder des Grossen Rats liess sich davon aber nicht überzeugen und verpasste die Chance für mehr Kostenwahrheit im Flugverkehr und eine umweltgerechte Ausgestaltung der Flughafentaxen. Der Vorstand beschloss nach sorgfältiger Analyse, dieses Mal auf ein Referendum zu verzichten. Er will sich mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auf die anstehenden wichtigen Geschäfte konzentrieren: so auf die strikte Einhaltung der Betriebszeiten, die Überprüfung der Ergebnisse der Lärm-messungen und die Prüfung der von der Alpar AG angestrebten Änderung des SIL-Objektblattes für den Flugplatz Bern-Belp. Dabei wird der Vorstand alle nötigen Schritte für weniger Fluglärm unternehmen.

In der grossrätlichen Debatte wurden zwar vehement die öffentliche Bedeutung des Flughafens und die Arbeitsplätze beschworen. Die Geschäftsentwicklung der Alpar AG während der letzten Jahre wie auch die Ergebnisse der neusten Studie der Hochschule St. Gallen, „Regionalflugplätze und deren Wirkung auf das Luftfahrt-system der Schweiz“ (HSG-Studie vom September 2009, vgl. www.cfac.unisg.ch), lassen indessen erwarten, dass der Linien- und Charterverkehr betriebswirtschaftlich auch mit dem Kantonskredit langfristig keineswegs gesichert ist. Umso mehr als Linienflüge in europäische Zentren für die meisten Berner Unternehmen gemäss Studie nicht zwingend nötig sind (HSG-Studie, S. 143f.). Umgekehrt gilt die Länge der Start- und Landebahn bereits heute als optimal für den privaten Business-Jetverkehr (HSG-Studie, S. 141). Die HSG-Studie belegt, dass die Sparte Business-Aviation tatsächlich ein gewisses Potential hat. Bereits in den Jahren 2003 bis 2007 hat diese Sparte ihre Bewegungen in Bern-Belp verdoppelt. Und im Jahr 2007 wurden für den Businessverkehr mehr Flugbewegungen ausgewiesen als im Linien- und Charterverkehr zusammen. Tendenz steigend!

Im Geschäftsbericht 2008 betont die Alpar AG ausdrücklich, dass die Planung für einen weiteren Ausbau dieses Strategieteils eingeleitet ist (vgl. Geschäftsbericht 2008 unter www.alpar.ch). Mit dieser Entwicklung wird sich die VgF beschäftigen müssen, umso mehr als private Business-Jets oft sogar lauter sind als Linien- und Charterjets.

Kommentar: Die VgF ist nach wie vor überzeugt davon, dass die Kosten für die zusätzlichen (nicht hoheitlichen) Sicherheitsmassnahmen korrekterweise von den Flugpassagieren und Airlines bezahlt werden müssten. Und sie befürchtet, dass der Kantonskredit indirekt, d.h. durch die dadurch eingesparten Finanzmittel, insbesondere den angestrebten Ausbau der Anlagen zugunsten des rein privaten Business-Jetverkehrs erleichtert und beschleunigt. Sollte der Linien- und Charterverkehr trotz wiederholter staatlicher Unterstützung aus markt- und betriebswirtschaftlichen Gründen längerfristig nicht aufrecht erhalten werden können, hätte dies zudem zur Folge, dass mit öffentlichen Geldern wichtige Infrastrukturanlagen (wie die Pistenverlängerung) für den rein privaten Flugverkehr mitfinanziert wurden. Diese Entwicklung aber, scheinen die zustimmenden politischen Entscheidungsträger des Kantons Bern übersehen oder zweckoptimistisch in Kauf genommen zu haben. Weitere Kreditbegehren sind zudem wohl nur eine Frage der Zeit.

SIL-Objektblatt Änderung für den Flughafen Bern-Belp

Wie im vorherigen Abschnitt erwähnt, läuft das von der Alpar AG angestossene Verfahren für eine Änderung des geltenden SIL-Objektblattes für den Flugplatz Bern-Belp (im Rahmen der angestrebten 4. Ausbaustufe, gemäss Masterplan vom September 2008 für die Jahre 2009-2020). Die VgF erwartet die zugesicherte Orientierung des BAZL. Sie wird das Vorhaben genauestens auf seine möglichen Auswirkungen für die Anwohnerschaft überprüfen und wenn nötig, rechtliche Vorkehrungen treffen. Das BAZL verwies die VgF bereits ganz generell auf das Einspracheverfahren gemäss Luftfahrtgesetz.

Prüfung Ergebnis Lärmmessungen Flughafen Bern-Belp

Am 13. Januar 2010 stellte die Alpar AG offiziell die Ergebnisse der drei Serien Lärmmessungen (von 2008 bis 2009) vor. Die VgF war jeweils zu den Aufzeichnungen an den jeweiligen Messstandorten eingeladen worden und hatte sich von der Seriosität der Feldarbeiten überzeugen können. In diesem Sinne teilte sie den Medien mit, dass sie die Ergebnisse grundsätzlich für plausibel hält, sich aber eine Überprüfung durch einen eigenen, unabhängigen Fachexperten vorbehält. Ob die Messungen dieser vertieften Überprüfung stand hält, wird sich noch zeigen. Der Synthesebericht zu den Lärmmessungen ist auf der Website der Alpar AG unter www.alpar.ch veröffentlicht.

Mitgliederbeitrag und Spenden 2010 – Mitgliederversammlung

Für die geschilderten anstehenden Prüfverfahren sind wir weiterhin auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit dem beigelegten Einzahlungsschein können Sie den **Mitgliederbeitrag 2010 und Spenden** einzahlen. Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin unverändert Fr. 40.-- für Einzelpersonen, Fr. 50.-- für Familien- und Haushaltmitglieder sowie Fr. 100.-- für juristische Personen. Vielen Dank!

Die **Mitgliederversammlung 2010** findet am **14. Juni 2010 in Bern** statt. Einladung und Traktandenliste folgen.